



Dezember 2020 – Februar 2021  
Nr. 74



# Gemeindebrief

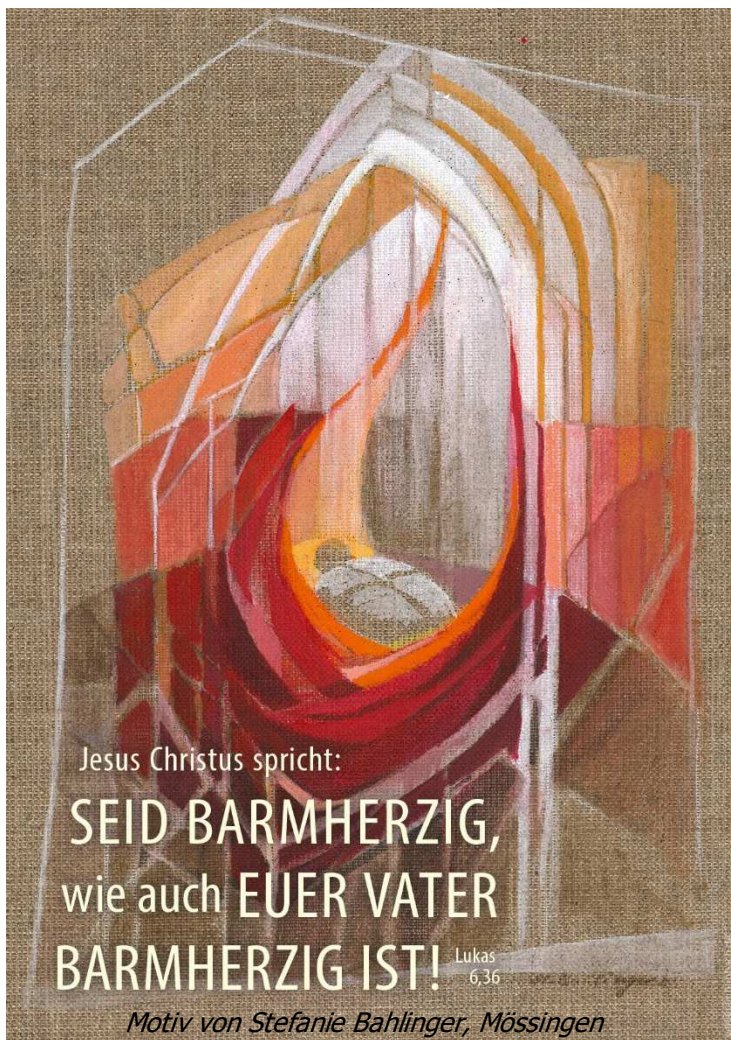
Evangelische Kirchengemeinde Talheim



Talheim

J  
a  
h  
r  
e  
s  
l  
o  
s  
u  
n  
g

2  
0  
2  
1



Jesus Christus spricht:

**SEID BARMHERZIG,**  
wie auch **EUER VATER**  
**BARMHERZIG IST!**

Lukas  
6,36

*Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen*

# KINDERN HALT GEBEN

✱ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT



SEGEN  
BRINGEN  
✱ SEGEN  
SEIN



STERN SINGEN  
MIT  
ABSTAND  
AM BESTEN!

Sternsinger  
Aktion 2021

Ca. 50 Päckchen für die  
Aktion „Ein Päckchen  
Liebe schenken“

Im Herbst konfirmiert



# Herbstliche Konfirmation

Schon vor Monaten hatten wir die Konfirmation auf den 18. Oktober festgelegt. Als vier Tage vorher abzusehen war, dass bis dahin der Kreis Tübingen zum Risikogebiet wird, haben wir in einem spontanen Vorbereitungsabend die zwei Gottesdienste so geplant, dass die Konfirmation dennoch durchführbar war. Zwar durften nur noch die engsten Angehörigen in der Kirche mitfeiern, mussten durchgängig Maske tragen und durften nicht singen, aber dennoch konnten wir die Konfirmandenzeit in einem festlichen Rahmen abschließen. Die Klang-Farben haben – hygienisch verpackt – sogar noch Gesang dazu beigetragen. Als ganz besondere Erinnerung an diese ungewöhnliche Zeit bleiben Maximilian Buck, Selina Creuzberger, Loris Gallo, Ronja Haag, Luca Kienle, Paul Oettinger, Alexa Rieber, Silas Scherieble, Nick und Emily Sinner, Leon Speidel, Jonas Stange und Maximilian Utz einmalige Konfirmationsbilder mit buntem Herbstlaub.

Matthias Wagner

## Inhaltsverzeichnis

Konfirmation	3
Biblische Besinnung	4
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit	6
Sternsinger	7
Talheimer Treff	8
Gemeindeleben in Corona-Zeiten	8
Licht im Osten - Ein Päckchen Liebe schenken	9
Seenotrettung	9
Termine	10
Geschichte	12
Rätsel mit Sütterlin Schrift	13
Nachbarschaftshilfe	14
Impressum	14
Freud und Leid	15
Gruppen und Kreise	15
CVJM Talheim	16
Allianzgebetswoche	20



Monatsspruch Dezember 2020

**Brich dem Hungrigen dein Brot,  
und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!  
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,  
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

Jesaja 58,7

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

da stehen sie. Müde vom Weg. Maria hält ihren Bauch. Joseph sitzt der große Hut so tief im Gesicht, dass er kaum drunter vorgucken kann. Sie klopfen an. „Wer da?“, klingt die Stimme hinter der Tür. So hart, wie eine Achtjährige das nun mal kann. „Maria und Joseph, zwei arme Leut. Wir haben kein Bett für die Nacht. So nehmt uns doch auf.“ Die Tür bleibt zu, die Stimme hart: „Hier gibt es keine Betten mehr. Geht weiter!“



Landauf, landab haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Dezember für das Krippenspiel an Heiligabend geprobt. Die Wirtshausszene gehört dazu. Kein Obdach. Das Haus bleibt verschlossen. Aber höchstens 20, 30 Sekunden. Dann kommt die wundersame Wandlung, einer der Wirte hat ein Einsehen. Die Wirtstochter kennt den Weg. Der Stall ist gemütlicher, als man gedacht hat. Und so weiter. Und so weiter?

Ganz egal, wie modern oder traditionell, mit wie viel Bezug auf aktuelle Krisen wir an Heiligabend die Geschichte von Bethlehem in unseren Gottesdiensten aufführen – das Öffnen der Türen, das Öffnen der Herzen ist der Kern der Geschichte. „Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!“ Maria und

Joseph erfahren das in Bethlehem. Die Kinder und wir Erwachsenen sollen es lernen, alle Jahre wieder.

Es ist Advent. Der Satz des Jesaja steht in diesem Jahr darüber, als Einladung, als Verheißung, als Aufgabe. Wir haben das Brotgeben organisiert. Durch „Brot für die Welt“, die Kindernothilfe, die Sternsinger, ein Päckchen Liebe schenken, Vesperkirchen, das Nachbarschaftshilfe-

Netzwerk Mössingen. Wir tun eine Menge. Jede dieser Spenden zählt. Jede dieser Taten verändert die Welt ein Stück. Viele von uns engagieren sich, gerade für Menschen, die eine Flucht hinter sich haben. Die meisten von uns haben die Geschichte von Bethlehem und die Wirtshausszene seit ihrer Kindheit gesehen. Ich glaube, dass der Sinn für die Not von Flüchtlingen auch etwas mit dieser ganz tiefen Prägung zu tun hat. Und trotzdem bleiben unsere Türen und Herzen oft genug verschlossen.

Es ist Advent im Jahr der Corona-Krise. Hat dies etwas verändert – außer allem, was wir überlegen und bedenken und neu organisieren müssen in diesem Jahr? Und was uns wieder einmal den Blick für das Wesentliche verstellt. Was in der Tiefe anders sein könnte durch die Krise dieses Jahres?

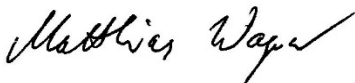
Wir haben in diesem Jahr erlebt, was alles möglich ist in unserer Gesellschaft. Welche Regeln plötzlich außer Kraft gesetzt und welche Dinge auf den Weg gebracht werden können, wenn ein gesellschaftlicher Konsens und ein politischer Wille dazu da sind. Unsere Möglichkeiten sind so groß! Endlich, begrenzt und eng ist unser Herz.

Als das Volk Gottes klagt, dass Gott es in seiner Not allein lasse, antwortet der Prophet: Ihr betet und fastet und gleichzeitig streitet ihr, übervorteilt einander und unterdrückt die Schwachen. Wirklich effektives Fasten und Beten wäre, wenn ihr euch um Gerechtigkeit müht und aufeinander achtet. Gutes tun, Barmherzigkeit üben, das ist ein Beten, das Gott bewegt.

„Entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!“ Lass es dich angehen, wie es anderen Menschen in Not geht. Die Sätze des Jesaja sind groß. Aber unsere Möglichkeiten sind es auch. Ob wir das erkennen und leben? Wir können „ein Schiff schicken“. Es ist gut, dass unsere Kirche dies getan hat. Aber wir können noch viel mehr.

Wir selbst können nur heil werden, Frieden erleben, wenn wir das, was wir haben, mit den Menschen um uns herum teilen. So kann Weihnachten werden und Gott kommt uns ganz nah, in Jesus!

Ihr



[www.ev-kirche-talheim.de](http://www.ev-kirche-talheim.de)

## **Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit**

Während dieser Gemeindebrief geschrieben wird, ist es noch nicht absehbar, wie es mit dem Teil-Lockdown im Dezember oder gar darüber hinaus weitergehen wird. Bisher sieht es aber so aus, dass Gottesdienste auch weiterhin gefeiert werden können. Unsere Landeskirche hat ein Hygienekonzept erarbeitet, das Gottesdienstbesuche auch bei höherem Infektionsgeschehen ermöglicht.

Wir planen deshalb, alle Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit in der Bergkirche zu feiern mit den Vorgaben:

- Es darf immer nur ein Haushalt zusammensitzen, zwischen den Haushalten sind zwei Meter Abstand einzuhalten.
- Den ganzen Gottesdienst über muss eine Maske getragen werden.
- Im Gottesdienst darf nicht gesungen werden.
- Die Gottesdienstbesucher werden mit Namen, Adresse und Telefonnummer erfasst. Diese Liste wird vier Wochen in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt, um sie im Fall eines Infektionsgeschehens dem Gesundheitsamt übergeben zu können. Andernfalls wird sie nach Ablauf der Frist datenschutzkonform vernichtet.

Damit auch an Heiligabend möglichst viele in die Kirche kommen können, habe wir beschlossen, fünf Gottesdienste zu feiern, um 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr und 22 Uhr. Ihren Gottesdienstbesuch müssen Sie bis zum 23. Dezember anmelden, entweder telefonisch im Pfarramt unter Tel. 6258 oder per E-Mail an [pfarramt@ev-kirche-talheim.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-talheim.de) oder Sie tragen sich selbst über [www.ev-kirche-talheim.de](http://www.ev-kirche-talheim.de) bzw. das Buchungsportal [evkirchetalheim.church-events.de](http://evkirchetalheim.church-events.de) in die Liste ein.

Auch für alle anderen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit können Sie sich vorher anmelden, sie müssen dann Ihre Kontaktdaten nicht mehr am Eingang nennen, verpflichtend ist die vorherige Anmeldung aber nur für die Gottesdienste an Heiligabend. So können wir sicherstellen, dass alle, die zu Weihnachten in die Kirche kommen wollen, trotz Corona einen Platz bekommen.

Die weiteren Gottesdienste im Advent und an Weihnachten finden Sie bei den Terminen.

Damit Sie auch zuhause feiern können, erhalten Sie mit dem Gemeindebrief ein Heft für das Ökumenische Hausgebet im Advent am 7. Dezember und eines zum „Weihnachten zuhause feiern.“

Matthias Wagner

# Sternsingeraktion 2021 in Talheim

## Sternsingen – aber sicher!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am 4. und 5. Januar sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen von Talheim unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Die Gruppen werden von Erwachsenen begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten. Je nach aktueller Lage werden Familiengruppen oder auch nur das Mitarbeiterteam unterwegs sein. Auf jeden Fall wird der Segen zu allen angemeldeten Häusern gebracht. Unangemeldet von Tür zu Tür gehen wird dieses Mal nicht möglich sein. **Wir bitten Sie, sich anzumelden, entweder im Pfarramt telefonisch unter 6258, per E-Mail an pfarramt@ev-kirche-talheim.de oder beim Mitarbeiterteam.**

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.

Die Talheimer Sternsinger unterstützen auch die Patenkinder der Kinderkirche, das gehörlose Zwillingsspaar Lydia und Brian in Kenia. Die Schulkinder in Kenia (und ihre Familien) leiden sehr unter der Corona-Pandemie. Die meisten hatten seit März keinen Unterricht. Geplant ist, dass im Januar wieder normal unterrichtet werden soll.

Da die Sternsinger dieses Mal an weniger Türen klingeln werden, wird auch das Spendenergebnis geringer ausfallen. Wenn Sie keinen Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir sie trotzdem um eine Spende für benachteiligte Kinder per Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem Verwendungszweck „Sternsinger“.

Matthias Wagner

## Talheimer Treff: Adventsnachmittag in der Bergkirche

Leider musste der schon umgeplante Talheimer Treff im November ganz entfallen. Auch der adventliche Nachmittagsangebotsnachmittag am 8. Dezember kann leider nicht stattfinden.



Fürs nächste Jahr hat das Vorbereitungsteam schon viele Ideen. Ob etwas davon schon im Januar und Februar verwirklicht werden kann, erfahren Sie im Amtsblatt.

Matthias Wagner

## Gemeindeleben in Corona-Zeiten

Dank gutem Hygienekonzept können die Gottesdienste in der Bergkirche stattfinden. Wer nicht in die Kirche kommen kann oder will, kann jeden Gottesdienst im Internet über unsere Homepage oder Facebook-Seite anhören, kann ihn sich per Stick zum Anhören oder auch ausgedruckt zum Lesen nach Hause bringen lassen.

Im Gemeindehaus finden zurzeit keine Veranstaltungen statt.

Kirchengemeinderatssitzungen finden per Videokonferenz statt, der Konfirmandenunterricht per App. Die Kinderkirche und andere Gruppen und Kreise können sich leider angesichts der Kontaktbeschränkungen nicht treffen.

Statt Winterkirche im Gemeindehaus feiern wir alle Gottesdienste in der Bergkirche, da dort die Abstandsregeln besser eingehalten werden können. Einzige Ausnahme ist die Übertragung des Eröffnungsgottesdienstes der Allianz-Gebetswoche. Die können wir leider nicht in der Bergkirche empfangen, deshalb laden wir dazu ins Gemeindehaus ein.

Auf den Neujahrsempfang für Mitarbeitende, auf Kirchenkaffee, Gemeindemittagessen und das Seniorenabendmahl müssen wir leider verzichten.

Da die weitere Entwicklung offen ist, können wir im Gemeindebrief auch fast keine Termine nennen. Wir bitten Sie, die Ankündigungen im Amtsblatt, auf der Homepage oder in den sozialen Medien zu beachten. Oder rufen Sie einfach im Pfarramt an und fragen Sie nach.

Matthias Wagner



## **Aktion ‚Ein Päckchen Liebe schenken‘**

Herzlichen Dank an alle, die mit viel Liebe ein Päckchen für diese Aktion gepackt haben. Etwa 50 Päckchen aus Talheim und Umgebung sind nun auf dem Weg nach Osteuropa und werden vielen Kindern, Familien und Senioren eine Freude bereiten.

Bei den Verteilaktionen der Päckchen werden auch christliche Zeitschriften beigelegt, sodass die frohe Botschaft von Jesus Christus auch in die Häuser kommt. Gott segne Absender und Empfänger der Päckchen.

Inge Kreuzberger

## **Neues vom Schiff**

Nachdem unser Bündnisschiff Sea-Watch 4 bei seiner ersten Mission 353 Menschen gerettet hat, wurde es von den italienischen Behörden festgesetzt und liegt im Hafen von Palermo. Diese Festsetzung war keine Überraschung: Immer wieder werden zivile Rettungsschiffe unter fadenscheinigen Gründen festgehalten und am Retten gehindert. Die Sea-Watch 4 ist bereits das fünfte Schiff, das in den vergangenen sechs Monaten festgesetzt oder beschlagnahmt wurde!

Der Hauptvorwurf lautet, die Rettung von Menschenleben entspreche nicht der Registrierung des Schiffes. Die Sea-Watch 4 habe zu viele Rettungswesten an Bord. Die Behörden werfen Sea-Watch vor, mehr ‚Passagiere‘ an Bord genommen zu haben als in den Schiffspapieren angegeben. Gerettete als reguläre Passagiere zu zählen, widerspricht internationalen Übereinkommen, führt die Pflicht zur Rettung aus Seenot ad absurdum und würde auch den Großteil staatlicher Rettungsschiffe unmittelbar aus dem Verkehr ziehen. Auch ist das Schiff, das unter deutscher Flagge fährt, nach deutschem Recht korrekt registriert, eine Registrierung als Rettungsschiff gibt es gar nicht.

Die Festsetzung der Rettungsschiffe ist politisch motiviert, die EU und ihre Mitgliedsstaaten möchten mit allen Mitteln verhindern, dass im Mittelmeer Menschenleben gerettet werden.

Privaten Seenotrettern wird immer wieder vorgeworfen, dass sie mit der Menschenrettung illegale Migration fördern und zu Komplizen von Schleppern werden. Eine Studie der Universität Oxford hat aber schon vor drei Jahren gezeigt, dass es keinen Zusammenhang zwischen Rettungsmissionen und der Zahl der Fluchten über das Mittelmeer gibt. Dass in den letzten Monaten, seit kein einziges Rettungsschiff mehr frei ist, hunderte von Menschen im Mittelmeer ertrunken sind, ist ein trauriger Beleg dafür.

Matthias Wagner

# Dezember

**1.12. – 24.12**

**Sonntag, 6.12.**

10.00 Uhr

**Sonntag, 13.12.**

10.00 Uhr

**Sonntag, 20.12.**

10.00 Uhr

**Donnerstag, 24.12.**

14.00 Uhr

16.00 Uhr

18.00 Uhr

20.00 Uhr

22.00 Uhr

**Freitag, 25.12.**

10.00 Uhr

**Samstag, 26.12.**

9.30 Uhr

**Sonntag, 27.12.**

9.30 Uhr

**Donnerstag, 31.12.**

17.00 Uhr

**Adventsweg** (siehe CVJM-Teil)

**2. Advent**

Gottesdienst in der Bergkirche

**3. Advent**

Gottesdienst in der Bergkirche

Beginn der Sammlung für Marienberg

**4. Advent**

Gottesdienst in der Bergkirche

Ende der Sammlung für Marienberg

**Heiliger Abend**

Gottesdienst in der Bergkirche

Gottesdienst in der Bergkirche

Gottesdienst in der Bergkirche

Gottesdienst in der Bergkirche

Gottesdienst in der Bergkirche

**1. Weihnachtstag**

Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)  
in der Bergkirche

Gemeinsamer Gottesdienst mit der  
Kirchengemeinde Öschingen in der Martinskirche  
Öschingen (Pfr. Lämmer)

**1. Sonntag nach dem Christfest**

Gemeinsamer Gottesdienst mit der  
Kirchengemeinde Öschingen in der Martinskirche  
Öschingen (Pfr. Lämmer)

**Altjahrsabend**

Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Bergkirche

# Januar

**Freitag, 1.1.**

10.00 Uhr

**Sonntag, 3.1.**

10.00 Uhr

**Montag, 4.1. + Dienstag, 5.1.**

Sternsingeraktion in Talheim

**Mittwoch, 6.1.**

10.00 Uhr

**Epiphania**

Gottesdienst in der Bergkirche

**Samstag, 9.1.**

Ab 10 Uhr

**Sonntag, 10.1.**

10.00 Uhr

Christbaumabholaktion CVJM

**1. Sonntag nach Epiphania**

Gemeinsamer Gottesdienst aller Mössinger Kirchengemeinden in der Peter- und Paulskirche zur Allianz-Gebetswoche (Landesreferentin Rösel), Übertragung ins Gemeindehaus

**Montag, 11.1.**

19.30 Uhr

Gebetsabend der Evangelischen Allianz in der Martinskirche Öschingen mit Pastor Mader

**Dienstag, 12.1.**

14.30 Uhr

Gebetstreffen der Evangelischen Allianz im Andachtsraum Bad Sebastianweiler mit Dekan i.R. Holland

19.30 Uhr

Gebetsspaziergänge der Evangelischen Allianz in den Teilorten, Treffpunkt in Talheim am Gemeindehaus

**Mittwoch, 13.1.**

19.30 Uhr

Gebetsabend der Evangelischen Allianz in der Bergkirche mit Dr. Hahn, Gottlob und Doris Heller sowie den Klang-Farben

**Donnerstag, 14.1.**

19.30 Uhr

Gebetsabend der Evangelischen Allianz im Gemeindehaus Mittelgasse mit Pfr. Wagner

**Freitag, 15.1.**

19.30 Uhr

Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Christuskirche mit Pfr. Krämer

**Sonntag, 17.1.**

10.00 Uhr

**2. Sonntag nach Epiphania**

Gottesdienst in der Bergkirche

**Sonntag, 24.1.**

10.00 Uhr

**3. Sonntag nach Epiphania**

Gottesdienst in der Bergkirche

**Sonntag, 31.1.**

10.00 Uhr

**Letzter Sonntag nach Epiphania**

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Öschingen in der Bergkirche Talheim

## Februar

**Sonntag, 7.2.**

10.00 Uhr

**Sexagesimä**

Gottesdienst in der Bergkirche

**Sonntag, 14.2.**

10.00 Uhr

**Estomihi**

Gottesdienst in der Bergkirche (Prädikant Joachim Rodemann)

**Sonntag, 21.2.**

10.00 Uhr

**Invokavit**

Gottesdienst in der Bergkirche  
(Prädikantin Heike Schütz)

**Sonntag, 28.2.**

10.00 Uhr

**Reminiszere**

Gottesdienst in der Bergkirche

## März

**Samstag, 6.3.**

20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung CVJM in der Festhalle

**Sonntag, 7.3.**

10.00 Uhr

**Okuli**

Gottesdienst in der Bergkirche

Ein wenig „Heimat-Kunde“

**„gnids“**

Schwäbisch ist keine so einfache Sprache mit z. B. simplen Begriffen wie gut und böse oder schwarz und weiß. Es ist gar nicht so einfach schwäbische Wörter wie „schaffig“ ins Hochdeutsche zu übersetzen.

Und so ist es mit **„gnids“** auch. Man kann es nicht einfach nur mit **pfiffig** wiedergeben, sonst ist man zwar einfallsreich aber noch lange nicht **„gnids“**. In diesem Wort liegt auch eine gute Portion humoristischer Eigenheit.

Hier eine kleine Geschichte dazu.

Es war an einem Samstag, als der dicke Pfarrer von Ganslosen den Platz vor der Kirche reinigte – zusammenfegte, so sagte man es bei uns. Er tat es ungerührt unter den erstaunten Blicken von Besuchern und Kurgästen, die die Kirche, den Friedhof und die Landschaft besichtigten und gerade bei der Kirche angekommen waren.

Bei seiner Putztätigkeit trug der Pfarrer nicht nur einen Pfarrerskragen, sondern auch einen **Schaffschurz** wie man im Dorf sagt (-schaffig!) Seine ruhige, heiter fortgesetzte Aktivität provozierte einen Besucher zu der aufreizenden Frage: Sind Sie hier etwa der Pfarrer?

Hmhm, meinte der Angesprochene und nickte zustimmend, hmh.

Mit dem Besen? - stichelte da der Frager.

Nein, entgegnete der Pfarrer **gnids**, (-pfiffig und grinsend) mit den Händen!

gefunden und etwas gekürzt nacherzählt von B Edel

Eventuell ein „Rätsel“ ?

Rafelun ...

Der Herr ist mein Geste,  
mit nicht nicht mangeln.

Er wandert mich auf einen grünen Ozean  
und führt mich zum heißen Ozean.

Er wundert meine Tala.

Er führt mich auf einen heißen Ozean  
im heißen Ozean wollen.

Und ob ich schon noch nicht im fünften  
führte ich kein Unglück;

Dann du bist bei mir,

ein Ozean und Ozean mich.

Du bringst mich mit einem Fiß  
im Ozean meines Feinde.

Du selbst mein Haupt mit Öl  
und bringst mich voll ein.

Güte und Dankbarkeit werden mich  
folgen mein Leben lang -

und ich werden bleiben im Ozean  
des Herrn immerdar.

Wer kennt oder erinnert sich an diese Schrift?

B.E.



## Unterstützung in der Nachbarschaft

### Das Mössinger Netzwerk für Nachbarschaftshilfe sucht noch Mitstreiter für ein erweitertes Hilfsangebot.

Die Mössinger Nachbarschaftshilfe übernimmt Besorgungen und Einkäufe für Menschen, die aufgrund ihres Alters oder ihrer gesundheitlichen Situation Kontakte im öffentlichen Raum vermeiden sollten. Erreichbar ist das Netzwerk am Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr unter der Hotline 0174/8496343.

Geplant ist auch ein erweitertes Angebot: Auf ehrenamtlicher Basis wollen die Engagierten Menschen, die Ansprache oder kleine Alltagshilfen benötigen, in ihrer Lebenssituation unterstützen. Für solche Angebote und für das Organisationsteam sucht das Netzwerk noch interessierte und gestaltungsfreudige Menschen. Aufgaben könnten etwa sein die Begleitung von Senioren bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, die Unterstützung bei kleinen Tätigkeiten in Haus und Garten, Hilfe bei Behördenangelegenheiten, die Unterstützung von Familien mit Kindern und die Mitarbeit im Organisationsteam. Kontakt unter 0174/8496343 oder per Mail an [wernerbaur@outlook.de](mailto:wernerbaur@outlook.de).

Werner Baur

#### Impressum:

Pfarrer:	Matthias Wagner E-Mail: <a href="mailto:pfarrer@ev-kirche-talheim.de">pfarrer@ev-kirche-talheim.de</a>
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@ev-kirche-talheim.de">pfarramt@ev-kirche-talheim.de</a> Homepage: <a href="http://www.ev-kirche-talheim.de">www.ev-kirche-talheim.de</a> Bankverbindung: VR Bank Tübingen eG: BIC: GENODES1STW IBAN: DE88 6406 1854 0033 2600 01 Kreissparkasse Tübingen: BIC: SOLADES1TUB IBAN: DE98 6415 0020 0002 5876 00
Pfarramtssekretariat:	Sabine Schumacher und Lena Frommelt Dienstag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Donnerstag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr E-Mail: <a href="mailto:pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de">pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de</a>
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: <a href="mailto:kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de">kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de</a>
Kirchengemeinderat:	Harald Kreuzberger (2. Vors.), Malte Frommelt, Ulrich Krämer, Norbert Lutz, Angelika Riedel, Simon Riehle und Christel Schneider
Mesnerdienst:	Rose Herrmann, Tel.: 3970 Lena und Malte Frommelt, Tel.: 9215089
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler und Brigitte Ehmann
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team E-Mail: <a href="mailto:gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de">gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de</a>
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0

# **Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde**

## **Getauft wurde am:**

11.10.2020 Noah Weber

## **Getauft und konfirmiert wurden am 18.10.2020**

Ronja Haag und Jonas Stange

## **Konfirmiert wurden am 18.10.2020**

Maximilian Buck, Selina Creuzberger, Loris Gallo, Luca Kienle, Paul Oettinger, Alexa Rieber, Silas Scherieble, Nick und Emily Sinner, Leon Speidel, Maximilian Utz

## **Kirchlich bestattet wurden am:**

25.9.2020 Hilde Bertrand

12.11.2020 Ruth Schweikert

## **Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)**

### **Bärlestreff (Krabbelgruppe)**

Donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Lena Frommelt (Tel.: 0151-61429495)

### **Kinderkirche**

Jeden zweiten Sonntag (siehe Termine)

Leitung: Antje Haag, Astrid Keßler, Annika Müller

### **Kirchenchor**

Leitung: Roland Stemmler, Info: Elke Riehle (Tel.: 24870)

findet bis auf weiteres nicht statt

### **Frauenkreis (14-tägig)**

Leitung: Elke Riehle (Tel.: 24870) mit Team

findet bis auf weiteres nicht statt

### **Gesprächskreis**

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)

findet bis auf weiteres nicht statt



Wie es mit den regelmäßigen „Präsenzgruppenstunden“ in den Jungscharen, Jugendkreis und Erwachsenengruppen weitergeht, kann zum Redaktionstermin (15.11.20) noch nicht gesagt werden. Infos folgen dann direkt an die Gruppen oder über das Amtsblatt.

Alle Veranstaltungen sind stark von den dynamischen Entwicklungen betroffen und abhängig. Bitte deswegen auch auf aktuelle Bekanntmachungen im Amtsblatt achten.

**Kontakt CVJM Talheim:** [info@cvjm-talheim.de](mailto:info@cvjm-talheim.de)

CVJM Talheim

### **SOS-Jugendgottesdienst**

Der nächste SOS-Jugo der CVJM-Company im neuen Jahr findet am Sonntag, 24. oder 31. Januar in Bästenhardt oder als Livestream statt, Beginn um 18.00 Uhr. Aktuelle Infos findest du unter [www.sosjugo.de](http://www.sosjugo.de).  
Ausblick:

Im nächsten Jahr ist am Sonntag, 09.05.2021 ein Jugendgottesdienst in Talheim geplant, auf dem CVJM-Plätzle oder in der Bergkirche oder evtl. auch als Livestream.

### **Christbaumabholaktion**

Am Samstag, 09.01.2021 werden ab 10.00 Uhr die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende eingesammelt.

### **Altpapiersammlungen**

Auch im nächsten Jahr geht es in Talheim mit den Altpapierammlungen durch die Vereine weiter. Es wird in Talheim weiterhin gleich viele Sammeltermine im Jahr geben wie bislang, allerdings wird es innerhalb des Stadtgebiets zu abweichenden Sammelterminen kommen.

Der CVJM hat im Jahr 2021 auch wieder drei Sammeltermine. Diese sind am 27. März, 24. Juli und 30. Oktober 2021.



## **Adventsweg**

Der Adventsweg des CVJM zählt inzwischen zu einer festen Größe in Talheim und stimmt auf besondere Weise auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. An diesem Gedanken wollen wir auch dieses Jahr festhalten. Gerade im Corona-Jahr ist es wohltuend und hoffnungsvoll, wenn wir die FROHE Weihnachtsbotschaft mit dem Geburtstag von Jesus Christus im Blick haben.

Dieses Jahr jährt sich der Talheimer Adventsweg bereits zum 10. Mal! All die Jahre hatten gemeinsam, dass eben der Adventsweg nicht jedes Jahr gleich, sondern immer etwas anders war, etwas neu dazukam, andere Streckenverläufe und Überraschungen. Anders und individueller wird es auf jeden Fall auch dieses Jahr beim Jubiläums-Adventsweg!

Einen gemeinsamen Adventswegspaziergang am 3. Advent wird es NICHT geben!

### **Der Adventsweg 2020 sieht so aus:**

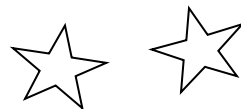
#### **1. bis 12. Dezember**

Täglich ab 17 Uhr öffnet sich in Talheim ein neues Adventsfenster. Im Schaukasten vor dem Gemeindehaus in der Silcherstraße wird täglich angezeigt, welches Adventsfenster heute neu öffnet (Straße und Hausnummer). An dieser Adresse kann an diesem Abend das neue Adventsfenster angeschaut werden. Zusätzlich gibt es jeweils eine kleine Überraschung vor dem Haus, völlig kontaktlos.

Die Adventsfenster sind auch in der Zeit bis Weihnachten jeden Abend beleuchtet und zu sehen, so dass hier im Laufe der Zeit ein kleiner Adventsweg entsteht.

#### **13. bis 24. Dezember (ab 3. Advent)**

Ab dem 3. Advent ist die klassische Wegstrecke vom Gemeindehaus zur Weihnachtsskrippe bei der Bergkirche ausgeschildert, um die weiteren Adventsfenster zu sehen. Auf dieser Strecke dürfen dann jeden Abend die beleuchteten und geschmückten Adventsfenster entdeckt werden. Der Streckenplan wird am Gemeindehaus ausgehängt und kann dann auch über die Homepage [www.ev-kirche-talheim.de](http://www.ev-kirche-talheim.de) heruntergeladen werden.



## **Adventsweg individuell - jeder für sich**

Jede/Jeder bzw. jede Familie darf den Adventsweg alleine gehen.

**Wir bitten ausdrücklich, die geltenden Corona-Bestimmungen und Abstandsregeln einzuhalten!** Dies gilt insbesondere, falls es bei den Adventsfenstern oder an der Weihnachtskrippe zu Begegnungen mit anderen kommt.

Wir freuen uns, wenn wieder viele diesen gemeinsamen Adventsgedanken mittragen, mitmachen und den Weg mitgehen – eben zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Der CVJM Talheim lädt herzlich zu diesem besonderen Adventsweg in besonderen Zeiten ein und wünscht eine besinnliche Adventszeit!



## **Ausblick:**

### **CVJM-Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung mit Wahlen ist für den Samstag, **6. März 2021** um 20.00 Uhr in der **Festhalle** geplant.

Die Skifreizeit ist terminlich für das Wochenende 11./12. - 14.03.2021 im Kleinwalsertal vorgesehen. Ob und ggf. in welcher Form diese überhaupt durchführbar ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Das **Jugscharzeltlager** ist geplant für den 31.07. – 06.08.2021 in Walheim (Kreis Ludwigsburg).

### **Glaubensimpulse am Smartphone**

Tipp: Erhalte *Glaubensimpulse* über deinen bevorzugten Messengerdienst auf dein Smartphone. Es ist eine gute Gelegenheit, täglich die Losung oder einen anderen kurzen Bibelvers oder Foto als Impuls zu bekommen, gerade in kontaktarmen Zeiten. Jetzt testen und kostenlos abonnieren per Notify oder Telegram: [www.glaube.at/impulse/messenger](http://www.glaube.at/impulse/messenger)





### Ein Stall muss reichen

Als die Menschheit vor ihrem Ende stand,  
niemand den Weg mehr im Dunkel fand,  
da hat Gott selbst sich aufgemacht,  
um sie zu befreien aus finsterster Nacht.  
Doch die Menschen hatten keinen Platz  
für Gottes wunderbaren Schatz.



Sie ließen sich durch nichts erweichen,  
ein Stall musst' zur Geburt Ihm reichen.

Geduldig und ganz ohne klagen  
hat Gottes Liebe das ertragen,  
denn sie ist so unendlich und groß  
und absolut bedingungslos,



nimmt Leid und Schmerzen mit in Kauf,  
hört selbst im Tode noch nicht auf.



So siegt die Liebe in Geduld  
über aller Menschen Schuld;  
und klopft sie heute bei uns an,  
wird ihr die Tür dann aufgetan?



Lassen wir Gott bei uns ein,  
ihn, der kam, uns zu befrei'n?

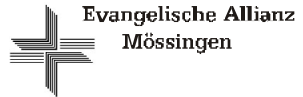
Oder ist in diesem Fall  
auch nur Platz in unserm Stall?



*(aus „Arnos Advents- und Why-nachtsbuch“)*

## Allianz-Gebetswoche 2021

Ein Hoffnungsstrahl mitten hinein in alle Ängste und Verunsicherungen.

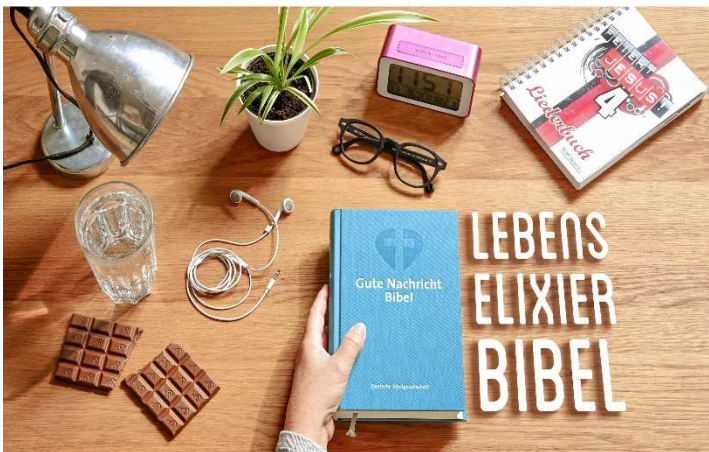


### „Lebenselixier Bibel“

das ist das Motto der diesjährigen, weltweiten Aktion. Und wer sehnt sich gerade nicht nach einem „Lebenselixier“. Jesus verspricht uns „das Leben“ und „volle Genüge“, so, wie wir es in seinem Wort finden dürfen. Es ist das Wort Gottes, das bestehen bleibt, auch wenn Himmel und Erde vergehen.

Das ist kein leeres Versprechen. Viele Menschen erleben das im „hier und jetzt“. Gottes Wort tröstet, spendet Kraft, bringt inneren Frieden in stürmischen Zeiten, Orientierung fürs Leben und ist voll verlässlicher Wahrheit. Gott lebt in seinem Wort; wir begegnen ihm darin und es führt uns vor sein Angesicht, an sein Herz.

Lasst uns das gemeinsam erleben – lasst uns miteinander beten!



Den Auftaktgottesdienst am Sonntag, 10.01.2021, um 10:00 Uhr in der Peter- und Paulskirche in Mössingen übertragen wir live ins Gemeindehaus, er kann aber auch zuhause unter [allianz.ev-kirche-belsen.de](http://allianz.ev-kirche-belsen.de) mitgefeiert werden.

Am Dienstag, 12. Januar, finden um 19:30 Uhr Gebetsspaziergänge statt, bei uns ab dem Gemeindehaus.

Am Mittwoch, 13. Januar, 19:30 Uhr legt Dr. Eberhard Hahn unter der Überschrift „im Alltag leben“ Lukas 10,25-37 und Jakobus 1,22-25 in der Bergkirche aus.